



TAP Portugal im Anflug auf Köln/Bonn

Die portugiesische Airline erweitert ihr Streckennetz und meldet neuen Passagier-Rekord

Die portugiesische Fluglinie TAP Portugal weitet ihr Engagement auf dem deutschen Markt aus und nimmt am 15. Juli den Flughafen Köln/Bonn in ihr Streckennetz auf. Nach Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf und Stuttgart (ab Juni) ist die Domstadt am Rhein somit das siebte Ziel in Deutschland.

Die für die neue Verbindung eingesetzten Maschinen vom Typ Embraer 190 mit bis zu 106 Passagieren heben täglich um 6.00 Uhr und um 17.20 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Flughafen ab und landen um 08.05 Uhr bzw. um 19.25 Uhr in Lissabon. Der Rückflug verlässt Lissabon um 12.30 Uhr bzw. um 19.05 Uhr und landet um 16.35 Uhr bzw. um 23.10 Uhr in Köln/Bonn. Tickets sind ab sofort erhältlich.

Mit der Aufnahme neuer Destinationen in den Flugplan erhöht TAP Portugal im Sommer 2017 das Angebot in Europa um 12 Prozent. Auf dem deutschen Markt steigt das Flugangebot sogar um 44 Prozent.

Neues Ziel in Afrika: Abidjan

Mit Abidjan, der größten Stadt der Republik Elfenbeinküste, nimmt TAP Portugal am 17. Juli seine 15. Destination in Afrika in den Flugplan auf. Die Millionenstadt am Golf von Guinea wird mit dem Sommerflugplan fünfmal, im Winter viermal wöchentlich ab dem Drehkreuz Lissabon angefliegen. Die Maschinen vom Typ Airbus A320 verlassen Lissabon jeweils um 17.25 Uhr und landen um 22.00 Uhr in Abidjan. Der Rückflug startet um 23.00 Uhr und landet um 5.20 Uhr des folgenden Tages in Lissabon.

Rekord-Passagierzahlen im Januar 2017

Der Januar 2017 dürfte in die Firmengeschichte von TAP Portugal eingehen: Allein in diesem Monat beförderte die Airline 960.384 Passagiere – im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs um 27,5 Prozent! Dieser Rekordwert erklärt sich vor allem durch ein erheblich stärkeres Fluggastaufkommen nach Nordamerika (220 Prozent mehr als im Januar 2016) und die stark nachgefragte TAP Express-Verbindung zwischen Lissabon und Porto (plus 115,6 Prozent gegenüber dem Januar 2016). In dem traditionell umsatzschwächeren Januar trugen auch die Verbindungen nach Marokko (plus 298 Prozent) zu dem Wachstum bei.



Die gestiegene Passagierzahl im Januar 2017 wirkte sich auch auf die durchschnittliche Auslastung der Flüge von TAP Portugal aus – sie stieg gegenüber Januar 2016 um 6 Prozentpunkte auf 78,8 Prozent.

Weitere Informationen über TAP Portugal finden Sie unter

<http://www.tap-presse.de>; <http://www.tap-presse.at>; <http://www.tap-presse.ch>

TAP Portugal ist die marktführende portugiesische Airline und bietet ihren Kunden seit 2005 als Mitglied von Star Alliance, der größten internationalen Vereinigung von Fluggesellschaften, Verbindungen in alle Welt an. Das 1945 gegründete Unternehmen beging am 14. März 2015 sein siebzigjähriges Jubiläum und wurde 2015 durch den Verkauf von Anteilen an das Konsortium Atlantic Gateway privatisiert. Über das Drehkreuz Lissabon eröffnet TAP Portugal aus ganz Europa Verbindungen zu den wichtigsten Zielen in Afrika, Nord- und Lateinamerika, wobei TAP Portugal als führender Airline für Verbindungen nach Brasilien eine besondere Bedeutung zukommt. Das Streckennetz von TAP Portugal umfasst 77 Destinationen in 30 Ländern. Mit 80 Flugzeugen, hauptsächlich von Airbus, finden wöchentlich mehr als 2500 Flüge statt. Von Deutschland und Österreich bietet die portugiesische Fluggesellschaft Nonstop-Flüge zum Drehkreuz Lissabon ab Frankfurt, München, Hamburg, Düsseldorf, Berlin und Wien. Aus der Schweiz starten Nonstop-Flüge von Zürich und Genf nach Lissabon und Porto. TAP Portugal wurde bereits siebenmal mit dem World Travel Award als führende Fluggesellschaft nach Lateinamerika und fünfmal auch als führende Fluggesellschaft nach Afrika gewürdigt und ausgezeichnet. Für sein ambitioniertes CO2-Ausgleichsprogramm, das TAP Portugal als erste Airline der Welt in Zusammenarbeit mit der IATA umsetzte, erhielt das Unternehmen den von der UNESCO und der International Union of Geological Sciences verliehenen „Planet Earth Award 2010“ in der Kategorie „Innovativstes nachhaltiges Produkt“.

München/Frankfurt, 16. Februar 2017



Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Arnulfstr. 199

80634 München

Tel. +49(0)89 15 79 13-13

Fax +49(0)89 15 79 13-21

Mobil +49(0)177 2 35 24 29

lina.leite@puracomm.eu

www.puracomm.eu